Freiwillige Feuerwehr der Stadt Dissen am Teutoburger Wald

Jahresbericht 2022

Freiwillige Feuerwehr
Stadt Dissen am Teutoburger Wald

Liebe Leser,

auch 2022 war wieder kein leichtes Jahr. Das Corona-Virus hatte weiterhin einen Anteil im Leben der Bevölkerung und der russische Angriffskrieg auf die Ukraine hat uns viele Veränderungen bereitet.
Was ist im Jahr 2022 in Dissen aTW geschehen? Eine traurige Gewissheit hat Dissen aTW nun leider ereilt. Die Homann-Werke sind zum 30.09.2022 endgültig geschlossen worden. Eine langjährige Firmentradition, eher gesagt eine Ära, ist nun zu Ende gegangen. „Homann ist Dissen und Dissen ist Homann“ war einer der Slogans, die damals schon durch unsere kleine Stadt hallten, als der Standort vor einigen Jahren nach Leppersdorf in Sachsen verlegt werden sollte. Die Feuerwehr Dissen war natürlich aufgrund der Werkfeuerwehr und den vielen Kameraden in ihren eigenen Reihen, die dort angestellt waren, sehr verbunden mit der Firma Homann. Das Firmengelände ist nun zum 01.01.2023 an die Stadt Dissen und die Osnabrücker Landentwicklungsgesellschaft übergegangen. Was ist feuerwehrtechnisch im Jahr 2022 noch passiert? Lehrgänge auf Kreisebene wurden wieder in Präsenz durchgeführt. Die Lehrgänge auf Landesebene wurden auch wieder aufgenommen. Anfang des Jahres zum Teil noch online, danach wieder vollständig in Präsenz. Das Auftragsbuch der Feuerwehr Dissen war auch im vergangenen Jahr gut gefüllt und stellte die Kameraden der Feuerwehr wieder vor eine Menge Herausforderungen. Hierzu auf den folgenden Seiten mehr.

Was ist sonst noch geschehen, was auf den ersten Blick nicht sichtbar ist?

Geschehen ist im Jahr 2022 so Einiges. So hatten wir Anfang des Jahres hauptsächlich mit Verkehrsunfällen zu tun. In den meisten Fällen gingen diese glücklicherweise gut für die beteiligten Personen aus.

Nach einem erneuten langem Hin und Her konnte Anfang Mai die Mitgliederversammlung durchgeführt werden. Der Ablauf wurde wieder genau getaktet und abgestimmt. In letztem Jahr stand die turnusgemäße Neuwahl des Kommandos an. Im Vorfeld wurde bereits klar, dass sich ein Generationenwechsel vollziehen wird. Hierzu allerdings auf den kommenden Seiten mehr.
Abschließend bleibt noch zu sagen, dass wir nach 2 Jahren Pause endlich wieder unser beliebtes Oktoberfest feiern konnten. Organisatorisch war dies mit einigen Hürden belegt, allerdings tat es mal wieder gut, so richtig zu feiern! Ebenfalls konnte die beliebte Spritzenzehr Ende November wieder unter normalen Bedingungen stattfinden.

Neben dem Jahresbericht informiert die Feuerwehr Dissen auch auf ihrer Homepage www.feuerwehr-dissen.de immer aktuell über die getätigten Einsätze, Aktivitäten und Aufgaben der Feuerwehr Dissen.

Einsatzfahrzeuge

Die zentralen Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr sind das Löschgruppenfahrzeug LF 20 und das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20. Bei einem Brandeinsatz rückt das LF 20 als erstes Fahrzeug aus, bei einer Hilfeleistung das HLF 20. Neben den beiden Fahrzeugen verfügt die Feuerwehr über einen Rüstwagen RW einer Drehleiter DLA (K) 18-12, einen Einsatzleitwagen ELW 1, sowie zwei

Mannschaftstransportwagen, einem Mercedes Benz Sprinter und einen Ford Tourneo Connect. Der Rüstwagen und die Drehleiter rücken bei Nachbarschaftshilfen als Einheit mit dem LF 20 aus.

Fahrzeug	Fahrgestell	Aufbau	in Dienst seit
Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20	MAN TGM 15.340	Schlingmann	2018
Löschgruppenfahrzeug LF 20	Mercedes Benz Atego 1529	Schlingmann	2014
Drehleiter DLA (K) 18/12	Mercedes Benz Atego 1329	Iveco Magirus	2009
Rüstwagen RW 2	Mercedes Benz 1224 AF	Schlingmann	1997
Einsatzleitwagen ELW 1	Mercedes Benz 516 CDI	GSF	2010
Mannschaftstransportwagen	Mercedes Benz 211 CDI	Eigenausbau	2004
Mannschaftstransportwagen	Ford Tourneo Connect	Eigenausbau	2019
Krad	BMW	- - -	1969

Mitgliederstruktur

Die Mitgliederstruktur der Feuerwehr Dissen ist ausgezeichnet. Es gibt immer noch eine Warteliste und aktuell können nicht alle Interessierten sofort in die Feuerwehr Dissen aufgenommen werden.

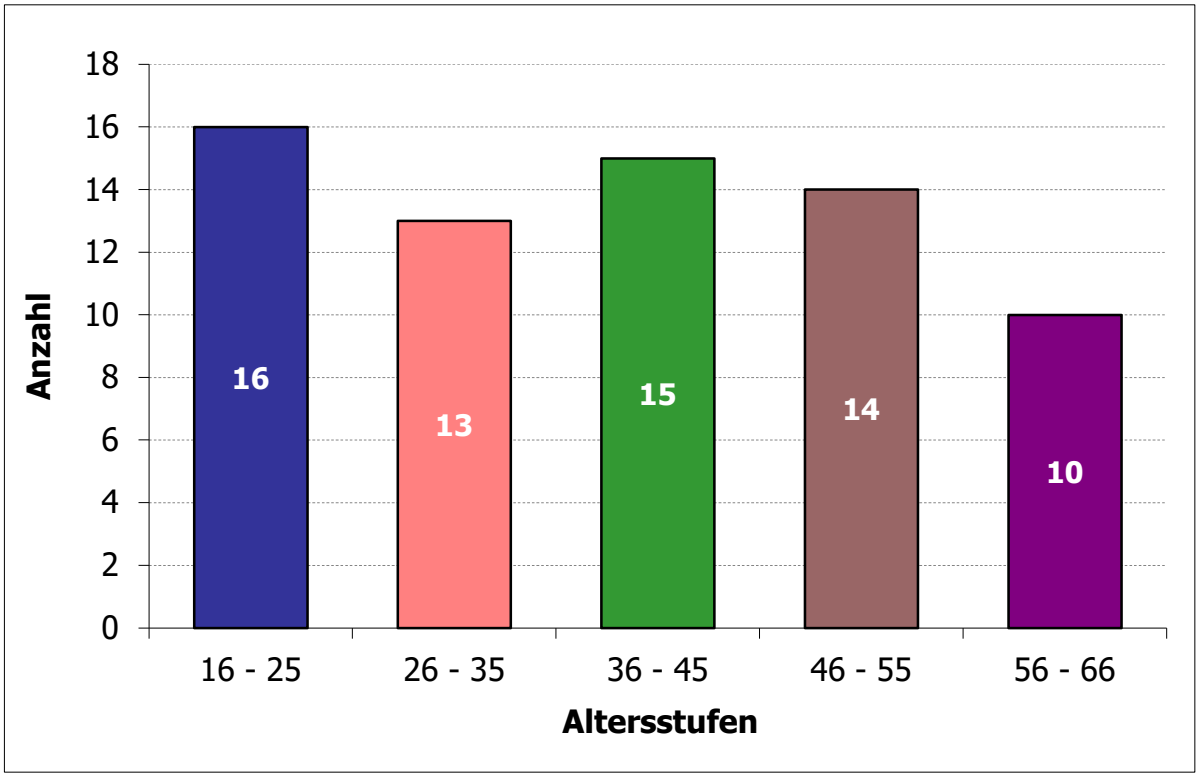
Mitglieder	Stand am 31.12.2021	Abgänge	Zugänge	Stand am 31.12.2022
Aktive Mitglieder	70	-3	+1	68
Alters- und Ehrenabteilung	13	0	+2	15
Fachberater	0	0	0	0
INSGESAMT	83	-3	+3	83

Neu eingetreten und aktives Mitglied bei der Feuerwehr Dissen ist Henry Marjenau. Henry ist quasi das Feuerwehr-Gen in die Wiege gelegt worden. So ist die Familie Marjenau schon lange in der Feuerwehr vertreten. Wir wünschen Henry gutes Gelingen und hoffen, dass er die Kameradschaft pflegen wird.

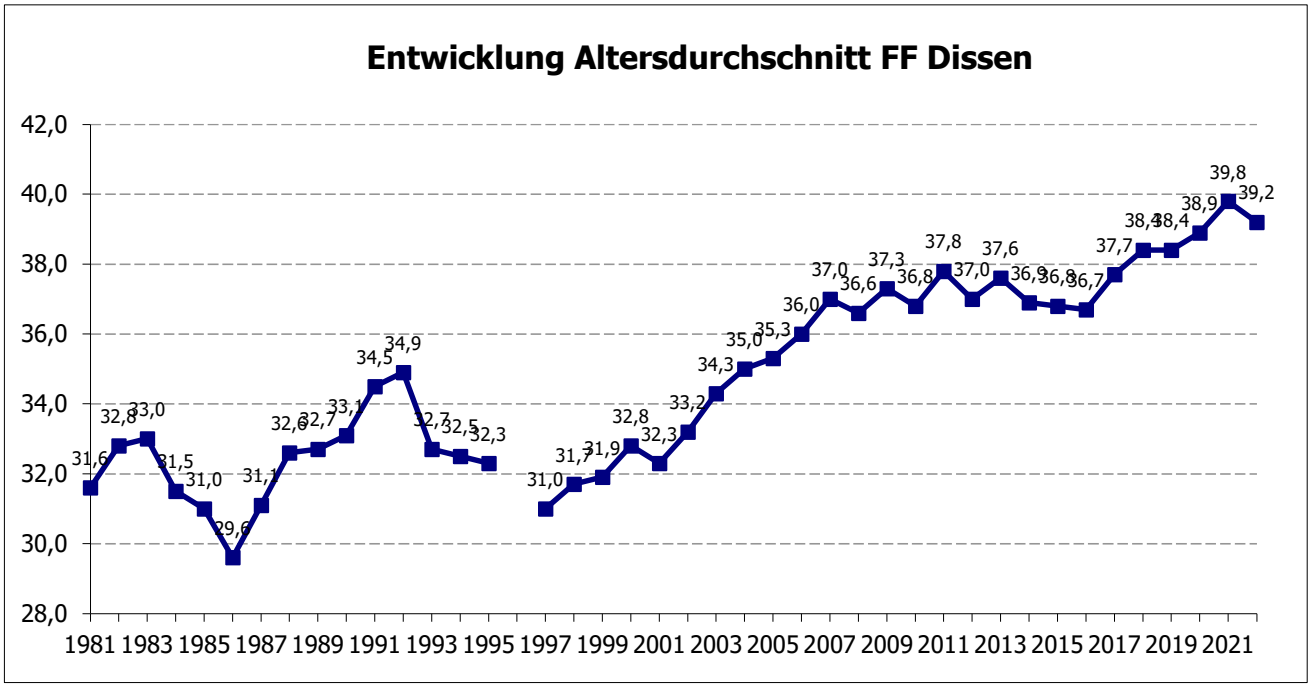
Die Alters- und Ehrenabteilung um den Ehrenstadtbrandmeister Reiner Marjenau konnte im vergangenen Jahr zwei Zugänge verzeichnen. Der Capitano der Fußballmannschaft der Feuerwehr Dissen wechselte von der aktiven Einsatzabteilung in die Alters- und Ehrenabteilung, quasi auf die „Ersatzbank“. Sein Wechsel wurde natürlich mit einer kleinen Einsatzübung absolviert. Hierbei überreichten wir Thorsten sein Trikot mit der Nr. 5 und dem Versprechen, dass diese Nummer nicht mehr vergeben wird. Ab sofort findet er sein Trikot in der „Hall of Fame“ der Fußballmannschaft der Feuerwehr Dissen. Ebenfalls neues Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung ist Lutz Börchers. Nach vielen Jahren in der aktiven Einsatzabteilung hat Lutz sich entschieden, in die Altersabteilung zu wechseln. Beiden Kameraden gebührt Dank und Anerkennung für die geleisteten Dienste in ihrer aktiven Zeit.

Leider musste die Feuerwehr Dissen von ihrem aktiven Kameraden Martin Kobus Abschied nehmen. Martin war seit 1995 in der Feuerwehr Dissen aktiv. Unvergessen bleibt sein mutiges Verhalten bei einem Einsatz im Jahre 1997, als er ein Menschenleben rettete.

Von den aktiven Mitgliedern sind:



Das Durchschnittsalter der 68 aktiven Kameraden liegt nun bei 39,2 Jahren. Dies spiegelt die sehr gute Mitgliederstruktur der Feuerwehr Dissen wieder. Jede Altersgruppe ist nahezu gleich stark vertreten, so dass der Mix aus jungen und erfahrenen Einsatzkräften weiterhin perfekt passt. Diese Entwicklung ist seit Jahren konstant und zeigt, dass die Feuerwehr Dissen auch für die nächsten Jahre sehr gut aufgestellt ist.



Dienstgeschehen im Jahr 2022

Wie bereits eingangs erwähnt hat das Corona-Virus uns das Dienstjahr weiter erschwert. Viele Dienstabende sind den damaligen Corona-Beschränkungen zum Opfer gefallen, sodass wir uns erst in Geduld üben mussten. Das traditionelle Grünkohlessen fand erneut nicht statt. Um nicht ganz auf die Kameradschaft und den Feuerwehrdienst verzichten zu müssen, wurde der Dienstabend dienstags teilweise online abgehalten.

Als die Infektionslage sich einigermaßen im Frühjahr entspannte und die Corona-Verordnung wieder Dienstabende möglich machte, fingen wir wieder an uns wie gewohnt Dienstagabend zu treffen und mit dem praktischen Ausbildungsdienst zu beginnen. So wurde die Kameradschaft gepflegt und wir hatten einige gute Stunden, in denen nicht nur das Spaß, sondern auch der praktische Ausbildungsdienst nicht zu kurz kam. Um allerdings auch wieder einen Anreiz zu schaffen, entschied sich das Kommando dafür, dass eine Mindest-Dienstanzahl von 10 Dienstabenden im Jahr 2022 zu absolvieren ist.

Ausbildung

Im Winter mehr im Feuerwehrhaus zu Themen wie Erste Hilfe, Stiche und Knoten, Vorträge durch Fachpersonal oder Planspiele. Im Sommer draußen an den Fahrzeugen, um in der praktischen Ausbildung die vorhandene Technik richtig und sicher einzusetzen. Die Dienstabende bilden das Fundament der Ausbildung jeder Feuerwehr. Die Kameraden der Feuerwehr Dissen treffen sich normalerweise jeden Dienstag zum Ausbildungsdienst. Hauptverantwortlich für die praktische Ausbildung sind die jeweiligen Gruppenführer der Fahrzeuge. Je nach Thema, vor allem im Winterdienst, werden die Kameraden durch externe Fachleute unterstützt. Aufgrund der Pandemie mussten die geplanten Workshops, welche die Feuerwehr meistens samstags durchführt, leider abgesagt werden. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Sobald es wieder zulässig ist, wollen wir die Workshops selbstverständlich nachholen. Die Vielfältigkeit der Einsätze und Technik führt dazu, dass jeder Kamerad der Feuerwehr Dissen, der nicht wegen einer längeren Krankheit oder einer beruflichen/schulischen Weiterbildung freigestellt ist, an mindestens 20 Übungsdienste teilgenommen haben muss. Aufgrund der Pandemie war kein regelmäßiger Übungsdienst für die Kameraden möglich und die Regel der Mindestanzahl von 20 Übungsdiensten wurde für das Jahr ausgesetzt. Da ein aktiver Dienst ab Mitte des Jahres möglich war, wurde die Mindestdienstzahl auf 10 Übungsdienste ab dem 01.07.2022 vom Stadtkommando festgelegt.

Neben der innerörtlichen Ausbildung gibt es die überörtliche Ausbildung, an der „Feuerwehrtechnischen Zentrale“ auf dem Harderberg, oder an einem der beiden Standorte der Niedersächsischen Akademien für Brand- und Katastrophenschutz in Loy oder Celle. An der FTZ, Ausbildung auf

Landkreisebene, absolvieren die Kameraden neben ihrer Ausbildung zum Truppmann, auch erste weitere Qualifikationen wie Sprechfunker, Maschinist oder Atemschutzgeräteträger. Zudem bietet der Landkreis viele weitere technische oder taktische Fortbildungen für die Kameraden an. Einige Kameraden der Feuerwehr Dissen sind auch als Ausbilder bei der Kreisfeuerwehr Osnabrück tätig.

Die Grundlagen der taktischen Ausbildung lernen die Kameraden bei Lehrgängen zum Truppführer, Gruppenführer oder Zugführer bei einer der beiden NABK´s in Celle oder Loy. Neben den eben genannten Lehrgängen gibt es auch hier viele zusätzliche Lehrgänge und Fortbildungen, die von den Kameraden besucht werden. Des Weiteren findet die Ausbildung zum Fachwart (Geräte- oder Atemschutzgerätewart) an der NABK in Celle statt. In diesem Jahr fällt die Teilnahme an den Lehrgängen aufgrund der Corona-Pandemie sehr gering aus. Auch die Landesfeuerwehrschulen (NABK's) sowie die FTZ am Harderberg hatten für lange Zeit ihren Ausbildungsbetrieb einstellen müssen. Dennoch haben vereinzelnd Kameraden ihre Lehrgänge noch absolvieren können.

Folgende Lehrgänge wurden von den Mitgliedern absolviert:

Besuchte Lehrgänge 2022	
Landkreis Osnabrück	Anzahl
Truppmann	0
Atemschutzgeräteträger	2
Fortbildung Technische Hilfe	1
Digital-Sprechfunker	2
Maschinisten	2
ABC-Einsatz (AB-Teil)	1
ABC-Einsatz (C-Teil)	2
Digitalfunk (Endanwender)	2
Truppführer	1
Technische Hilfeleistung	1
Akademien für Brand- und Katastrophenschutz Loy	Anzahl
Truppführer	1
Zugführer Teil I	1
Technische Hilfeleistung	1
Gruppenführer Teil I und II	2
Fortbildung Gruppenführer	1

Einsatzstatistik

Im Jahr 2022 wurden wieder eine Vielzahl von Einsätzen/Dienstleistungen von der Feuerwehr Dissen abgearbeitet. Es stehen insgesamt 107 Alarmierungen zu Buche. Insgesamt wurden 178 Einsätze/Dienstleistungen im Jahr 2022 abgearbeitet.

Alarmierungen per Meldeempfänger

RIC	*Anzahl*
RIC	107
Summe	**107**

Uhrzeiten der Alarmierungen

Zeit	*Anzahl*
06:00 bis 12:00 Uhr	35
12:00 bis 17:00 Uhr	24
17:00 bis 22:00 Uhr	27
22:00 bis 06:00 Uhr	21
Summe	**107**

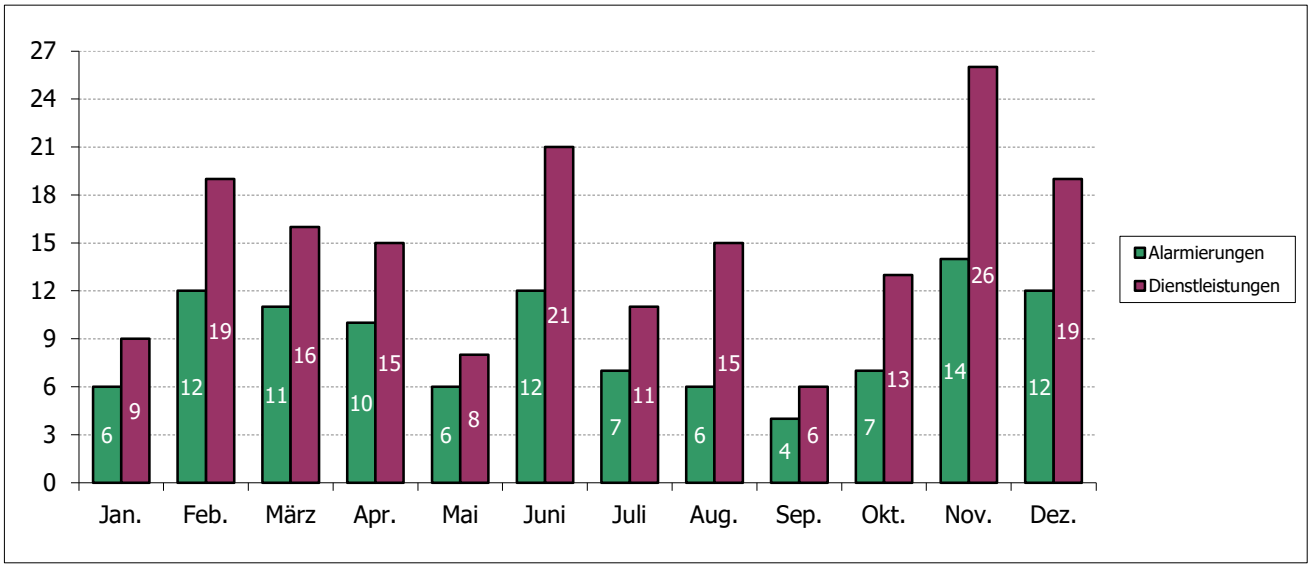
Einsätze der Fahrzeuge

Fahrzeug	*Anzahl*
LF 20	98
HLF 20	59
DLA (K) 18/12	72
RW 2	48
ELW 1	26
MTW	17
PKW	9

Einsatzstatistik 2022

Einsatzart	*Anzahl*	*Kräfte*	*Stunden*
F Entstehungsbrand	15	198	108,7
F Kleinbrand	11	203	223,1
F Mittelbrand	1	23	41,4
F Großbrand	2	41	142,7
F Brandmeldeanlage	40	381	164,9
TH Verkehrsunfall	9	167	236,7
TH Person in Notlage	13	143	81,0
TH Tier in Notlage	3	8	4,4
TH Öl	5	30	38,0
TH Baum / Sturm / Unwetter	12	122	119,8
TH Hochwasser / Keller lenzen	1	8	12,0
TH Gefahrgut	1	5	6,5
TH Gas	3	50	46,6
TH Wasser fahren / Kanal sp.	12	31	44,3
TH Verkehrslenkung	0	0	0,0
TH Drehleiter	27	58	53,3
TH Sonstige	9	22	15,2
Sicherheitswache	14	113	419,8
Brände	69	846	680,8
Technische Hilfeleistungen	109	757	1.077,6
Einsätze insgesamt	**178**	**1.603**	**1.758,4**
davon Nachbarschaftshilfen	8	59	73,9

Monatliche Entwicklung der Einsatz- und Alarmierungszahlen 2022:



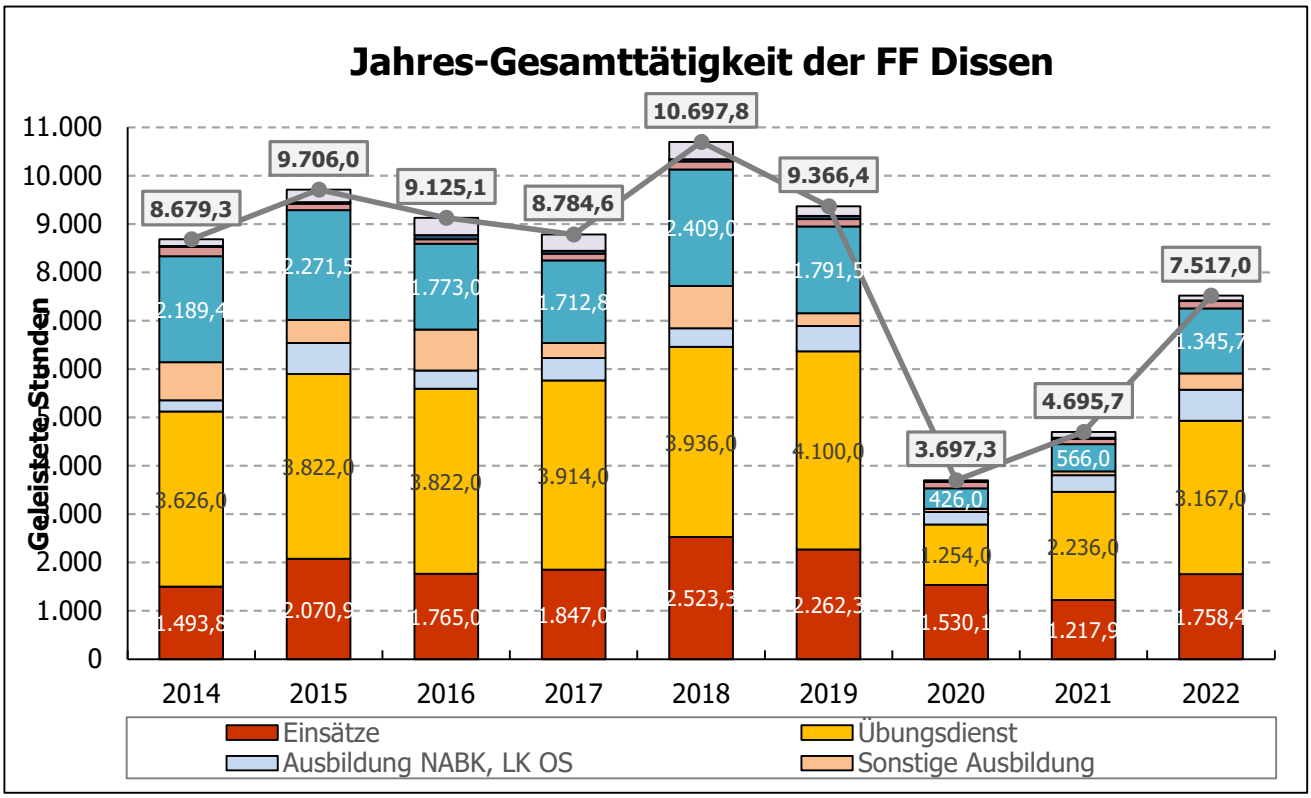
Feuerwehr Dissen – 10 Jahres Entwicklung der Einsatzstatistik

Einsatzart	2013	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
F Entstehungsbrand	15	15	17	26	27	29	13	14	23	19	15
F Kleinbrand							13	12	11	11	11
F Mittelbrand	1	1	3	5	1	0	7	3	2	0	1
F Großbrand	3	3	2	3	0	2	3	5	3	3	2
Brandmeldeanlagen	25	25	37	32	22	34	17	45	21	16	40
TH Verkehrsunfall	4	4	5	4	5	8	8	7	5	7	9
TH Person in Notlage	5	5	14	8	5	7	8	12	14	14	13
TH Tier in Notlage	1	1	1	0	0	1	0	3	0	1	1
TH Öl	14	14	13	11	12	11	5	9	12	6	5
TH Baum/Sturm	1	1	3	12	2	6	6	4	9	10	12
TH Keller lenzen	2	2	1	3	4	2	5	2	3	4	1
TH Gefahrgut	2	2	0	3	1	2	1	1	3	2	1
TH Gas	1	1	0	2	1	2	1	1	0	2	3
TH Wasser fahren/Kanal spülen	5	5	8	2	2	7	20	11	3	2	12
TH Verkehrslenkung/-sicherung	3	3	2	5	4	7	1	0	0	0	0
TH Drehleiter	37	37	23	32	31	28	34	29	22	15	27
TH Sonstige	1	1	14	5	5	3	1	4	2	1	9
Sicherheitswachen	4	4	6	4	4	4	10	13	0	3	14
Brände	44	44	59	66	50	65	53	79	60	49	69
Technische Hilfeleistungen	80	80	90	91	76	88	100	96	73	67	109
Einsätze insgesamt	**124**	**124**	**149**	**157**	**126**	**153**	**153**	**175**	**133**	**116**	**178**
Alarmierungen	**65**	**65**	**91**	**97**	**71**	**106**	**80**	**110**	**99**	**85**	**107**
im Schnitt alle ... Tage	**5,6**	**5,6**	**4,0**	**3,8**	**5,1**	**3,4**	**4,6**	**3,3**	**3,7**	**4,3**	**3,4**
davon Nachbarschaftshilfen:	3	3	2	7	5	6	9	10	4	4	8

Jahrestätigkeit der Feuerwehr

Die Jahrestätigkeit im Jahr 2022 ist wieder nicht vergleichbar mit den vorherigen Jahren. So zeigt sich, dass die Corona-Pandemie die Tätigkeiten der Feuerwehr im Jahr 2022 weiterhin massiv eingeschränkt hat. Dies bezieht sich jedoch nicht auf die Einsätze, sondern vielmehr auf die Tätigkeiten die für die Geselligkeit stehen und den Übungsdienst. Letzterer musste teilweise wochenlang ruhen, da die Infektionszahlen des Corona-Virus so hoch waren, dass ein Übungsdienst unverantwortlich gewesen wäre. Die oberste Priorität ist die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr sicherzustellen, auch in Zeiten einer Virus Pandemie. Ein Übungsdienst mit ca. 50 Kameraden wie gewohnt und danach müssen alle in Quarantäne? Dies geht nicht und somit müssen Alternativen wie Online-Übungsdienste und Dienstabende in Kleingruppen her. Die Kameraden der Feuerwehr Dissen sind gut ausgebildet und wissen was im Einsatz zu tun ist, doch es ist auch wichtig das Erlernte immer wieder zu üben, um die Sicherheit nicht zu verlieren.

	Tätigkeit	Anzahl	Teil-nehmer	Std.
	Einsätze	178	1.603	1.758,4
ÜD	Übungsdienst	46	1.671	3.167,0
	Aus- und Fortbildung NABK, Landkreis etc.	22	22	642,0
AUS	Sonstige Ausbildung (Übungen etc.)	16	107	338,1
DV	Dienstliche Veranstaltungen	18	338	1.345,7
KOM	Kommandositzung und ähnliche Besprechungen	8	114	155,8
BEZ	Brandschutzerziehung	2	4	13,0
KFW	Dienstveranstaltungen Kreisfeuerwehr / Verband	24	36	97,0
		314	3.895	**7.517,0**



Berichte von Einsätzen, Veranstaltungen und sonstigen Aktivitäten

Das Presseteam der Feuerwehr Dissen, Zeitungsberichte, Berichte von anderen Feuerwehren und natürlich das Internet sind Quellen der ganzen Berichte, die über das Jahr gesammelt werden und im Jahresbericht abgedruckt werden. Oh, gestern ist die Feuerwehr wieder ausgerückt, was war da los? Einfach ins Internet und www.feuerwehr-dissen.de eingeben und man erhält sofort die Information. Zudem findet man noch viele weitere Informationen über die Feuerwehr Dissen auf ihrer Homepage. Allen Kameraden, die zur Tastatur, Stift, oder Kamera gegriffen und die verschiedenen Geschehnisse dokumentiert haben, ein herzliches Dankeschön. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Januar

31.01.2022 - TH Verkehrsunfall (eingeklemmte Person), Rechenbergstraße

Die Feuerwehr Dissen wurde am Montagmorgen um 05:43 Uhr mit den Einsatzstichworten "TH Person klemmt PKW" zur Rechenbergstraße in Höhe der Noller Schlucht alarmiert. Auf schneebedecktem Boden waren zwei Fahrzeuge im Kurvenbereich miteinander kollidiert. Der Fahrer eines Mini Coopers wurde eingeklemmt und schwer verletzt.

Nach Erkundung und Rücksprache mit dem Rettungsdienst wurde das Dach des Mini Coopers mit hydraulischem Rettungsgerät entfernt, um einen möglichst breiten Zugang zu erhalten und eine patientenschonende Rettung mit dem "Spineboard" einleiten zu können. Die Feuerwehr Dissen stellte zudem den Brandschutz an der Unfallstelle sicher und leuchtete diese auch vollumfänglich aus. Erschwerend zur hydraulischen Rettung kam hinzu, dass das betroffene Fahrzeug im Seitengraben lag.

Nach einer guten halben Stunde konnte der schwer verletzte Fahrer befreit und dem Rettungsdienst übergeben werden. Beide Unfallbeteiligten wurden vom Rettungsdienst versorgt und in umliegende Krankenhäuser gebracht. Die Rechenbergstraße war für die Dauer des Einsatzes in beide Richtungen voll gesperrt. Vor Ort waren neben der Feuerwehr Dissen mit 25 Kräften auch zwei RTW, ein NEF und die Polizei.

Februar

09.02.2022 - TH Verkehrsunfall (eingeklemmte Person), Dieter-Fuchs-Str.

Mit den Einsatzstichworten "TH Person klemmt LKW" wurde die Feuerwehr Dissen am Mittwochmorgen gegen 07:15 Uhr in die Dieter-Fuchs-Straße alarmiert. Dort waren zwei LKW miteinander kollidiert, ein Fahrer wurde eingeklemmt und schwer verletzt.

Einer der beiden LKW wollte den anderen, am Straßenrand parkenden LKW, überholen und übersah dabei einen auf der Gegenspur entgegenkommenden LKW. Beim Ausweichversuch prallte der LKW auf den Auflieger des parkenden LKW auf.

Nach ersten Erkundungen und Rücksprache mit dem Rettungsdienst sowie der Polizei wurde zunächst der auf der Gegenfahrbahn zum Stehen gekommene LKW vorgezogen, um für die Rettungskräfte den nötigen Platz an der Unfallstelle zu schaffen. Danach leitete die Feuerwehr Dissen mit hydraulischen Gerät die Rettung des im LKW eingeklemmten Fahrers umgehend ein. Sie stellte zudem den Brandschutz an der Unfallstelle sicher und leuchtete diese vollumfänglich aus. Des Weiteren wurden noch ausgelaufene Betriebsstoffe abgetreut. Nach gut 20 Minuten konnte der schwer verletzte Fahrer befreit und dem Rettungsdienst übergeben werden. Er wurde vor Ort noch vom Rettungsdienst versorgt und dann in ein naheliegendes Krankenhaus gebracht.

Die Dieter-Fuchs-Straße war für die Dauer des Einsatzes und die anschließenden Bergungsarbeiten in beide Richtungen voll gesperrt. Vor Ort waren die Feuerwehr Dissen mit vier Fahrzeugen und 20 Kräften sowie zwei RTW, ein NEF und die Polizei.

12.02.2022 - TH Verkehrsunfall (eingeklemmte Person), Industriestr.

Zu einem weiteren Verkehrsunfall wurde die Feuerwehr Dissen am Samstagabend um 22:35 Uhr in die Industriestraße alarmiert. Dort war ein PKW gegen einen parkenden Auflieger gefahren. Der Fahrer verletzte sich schwer, aber nicht lebensgefährlich.

Aus noch ungeklärter Ursache kam der PKW von der Fahrbahn ab und prallte gegen den in einer Parkbucht stehenden Auflieger. Durch den Aufprall schleuderte der PKW herum und kam auf der Gegenfahrbahn zum Stehen. Der Fahrer eines entgegenkommenden Fahrzeugs setzte sofort den Notruf ab.

Nach ersten Einschätzungen sollte der Fahrer des verunfallten PKW eingeklemmt sein. Beim Eintreffen der Feuerwehr Dissen konnte bereits die Rückmeldung gegeben werden, dass der Fahrer nicht eingeklemmt ist. Nach Rücksprache mit dem Rettungsdienst unterstützten die Feuerwehrleute bei der Rettung des Fahrers. Die Feuerwehr stellte zudem den Brandschutz an der Unfallstelle sicher und leuchtete diese vollumfänglich aus. Des Weiteren wurden noch auslaufende Betriebsstoffe abgebunden.

Der Fahrer wurde vor Ort noch vom Rettungsdienst versorgt und dann in ein naheliegendes Krankenhaus gebracht. Die Industriestraße war für die Dauer des Einsatzes und die anschließenden Bergungsarbeiten in beide Richtungen voll gesperrt. Vor Ort waren neben der Feuerwehr Dissen mit 20 Kräften und vier Fahrzeugen ein RTW, ein NEF und die Polizei.

18. und 19.02.2022 - TH Unwetter / Sturm, Stadtgebiet

Nur einen Tag nach "Ylenia" hatte am Freitagabend auch das nächste Orkantief "Zeynep" die Stadt Dissen aTW erreicht. Allerdings nicht ganz so schlimm wie zunächst befürchtet.

Wie am Tag vorher in einer Besprechung des Kreiskommandos mit den Stadt-/ Gemeindebrandmeistern schon festgelegt, wurden in allen Kommunen des Landkreises Osnabrück die sogenannten Abschnittsführungsstellen ab 16 Uhr eingerichtet, so auch in Dissen aTW. Zunächst fand um 16:30 Uhr eine Einweisung in die erwartete Lage für alle verfügbaren Einsatzkräfte statt. Danach war das Feuerwehrhaus mit Einsatzkräften besetzt, weitere waren auf Abruf.

Zwischen 22:00 Uhr und 03:30 Uhr arbeitete die Feuerwehr Dissen verschiedene Einsatzstellen ab. So waren es häufig Bäume, die umgekippt waren und die Straßen blockierten. Mit viel "Man-Power" und technischem Gerät wurden die umgestürzten Bäume entfernt, sodass die Straßen wieder frei waren und keine Gefahr mehr hiervon ausging.

Insgesamt arbeiteten die Feuerwehrleute fünf Einsatzstellen ab und waren bis ca. 3:30 Uhr am darauffolgenden Tag im Einsatz. Wiederum waren hauptsächlich die Rechenbergstraße und die Waldstraße betroffen.

Nachdem der Sturm merklich nachgelassen hatte, erfolgten am Samstag um 09:10 Uhr und um um 12:36 Uhr zwei weitere unwetterbedingte Alarmierungen. Einsatzziele waren die Industriestraße und der Kiefernweg.

März

14.03.2022 - Feuer Gebäude (Mülltonnen-Brand unter Carport), Feldstr.

Aufmerksame Nachbarn verhinderten am Montagmorgen gegen 10:35 Uhr vermutlich schlimmeres, indem sie einen Mülltonnenbrand unter dem Carport des Nachbarn feststellten. Die Feuerwehr Dissen wurde umgehend alarmiert und rückte in die Feldstraße aus. Vor Ort stellte sich schnell heraus, dass eine Mülltonne Feuer gefangen hatte und dass die Flammen auf den Unterstand überzugreifen drohten.

Ein Trupp unter Atemschutz löschte mit dem Schnellangriff des Löschgruppenfahrzeuges die brennende Mülltonne, sodass eine Ausbreitung verhindert werden konnte. Nach den Löscharbeiten kontrollierten die Kameraden noch mit der Wärmebildkamera die Temperaturen in der Nähe des Brandortes. Ebenfalls wurde das Garagendach eines Nachbarn mit der Wärmebildkamera kontrolliert. Nach gut 45 Minuten wurde die Einsatzstelle dem Eigentümer übergeben. Im Einsatz waren die Feuerwehr Dissen mit insgesamt drei Fahrzeugen und eine Streife der Polizei Dissen.

20.03.2022 - Feuer Gebäude, Im Dorfe

Am Sonntag, dem 20.03.2022, um 17:36 Uhr, wurde die Feuerwehr Dissen zu einem Gebäudebrand in den Ortsteil Aschen, Im Dorfe, alarmiert. Beim Anheizen eines alten Schmiedeofens war es zu einer Art Verpuffung gekommen und hatte die Holzdecke im Bereich um den Ofen in Brand gesetzt. Das Feuer drohte auf den gesamten Dachstuhl überzugreifen.

Das Löschgruppenfahrzeug LF 20 meldete drei Minuten nach der Alarmierung Ausfahrt und konnte auf der Anfahrt eine starke Rauchentwicklung feststellen, sodass sofort die Feuerwehr Bad Rothenfelde nachalarmiert wurde. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte drang dichter Rauch aus einem Werkstatt-Tor und dem darüber liegenden Dachbereich. Das Feuer begrenzte sich noch auf den unteren Bereich der Werkstatt, es bestand aber die Gefahr der weiteren Ausbreitung auf das Dach.

Mit den beiden Atemschutztrupps des LF 20 und zwei C-Rohren wurde unmittelbar mit der Brandbekämpfung im Innenbereich begonnen. Die Drehleiter wurde mit dem Wenderohr in Stellung gebracht und über das HLF 20 der Feuerwehr Dissen mit Löschwasser und Atemschutzgeräteträgern versorgt. Die Löschwasserversorgung der beiden Löschfahrzeuge wurde über zwei Hydranten sichergestellt. Als zusätzlicher Rettungsweg für die im Dach eingesetzten Trupps wurde eine Steckleiter an einer Dachluke in Stellung gebracht.

Die Feuerwehr Bad Rothenfelde bekam die Aufgabe, ein Wohnhaus im hinteren Bereich mittels einer Riegelstellung zu schützen und unterstütze mit weiteren Atemschutzgeräteträgern die Feuerwehr Dissen beim Innenangriff und der Brandbekämpfung.

Im weiteren Verlauf des Einsatzes wurden Dachpfannen vom Gebäude entfernt, um einen Rauchabzug zu gewährleisten und um den Dachstuhl auf Glutnester zu kontrollieren. Im unteren Bereich der Werkstatt wurden große Teile der Holzdecke entfernt und abgelöscht. Mit der Wärmebildkamera wurde die Decke und der Dachbereich kontrolliert und nach Glutnestern abgesucht. Durch die große Hitzestrahlung des Schmiedeofens kam es immer wieder zu kleineren Brandnestern, sodass sich die Nachlöscharbeiten bis in den späteren Abend hinzogen. Ein Übergreifen der Flammen auf den gesamten Dachstuhl, sowie auf weitere Gebäude und Gebäudeteile konnte durch die Brandbekämpfung im Innenbereich verhindert werden.

Um 21:45 Uhr meldete sich das LF 20 der Feuerwehr Dissen als letztes Fahrzeug sich von der Einsatzstelle ab und über gab diese den Eigentümern. Neben den beiden Feuerwehren aus Dissen und Bad Rothenfelde, die mit zehn Fahrzeugen und 60 Einsatzkräften vor Ort waren, eilten zwei Streifen der Polizei, eine Staffel des Malteser Rettungsdienst sowie der Schlauchwechselwagen des Landkreises Osnabrück zur Einsatzstelle.

24.03.2022 - TH Verkehrsunfall, Niedersachsenring

Auf dem Niedersachsenring ereignete sich am Donnerstagnachmittag gegen 16:00 Uhr in Höhe der A33-Anschlussstelle ein Verkehrsunfall, bei dem die Hilfe der Feuerwehr Dissen gefragt war. Eine 23-Jährige Frau befuhr den Niedersachsenring aus Bad Rothenfelde kommend in Richtung Hilter. Als sie nach links abbiegen wollte, um auf die A33 zu fahren, kam es zu einer Kollision mit dem ihr entgegenkommenden Wagen eines 60-jährigen Fahrers, der in Richtung Bad Rothenfelde fuhr. Dabei erlitt die Frau leichte Verletzungen und wurde zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Die Feuerwehr Dissen war mit dem HLF 20 vor Ort, um ausgelaufene Betriebsstoffe zu binden und die Fahrbahn zu säubern.

April

06.04.2022 - TH Verkehrsunfall, Versmolder Str.

Die Feuerwehr Dissen wurde am frühen Mittwochmorgen zu einem schweren Verkehrsunfall auf der Versmolder Straße alarmiert. Dort war es in einem Kreisverkehr zu einem Zusammenstoß zwischen einem E-Scooter und einem PKW gekommen. Aus bislang ungeklärter Ursache wurde die E-Scooter Fahrerin im Kreisverkehr von einem PKW erfasst und schwer verletzt. Für die junge Frau kam jede Hilfe zu spät und sie verstarb noch an der Unfallstelle. Die Feuerwehr Dissen unterstützte den Rettungsdienst bei der Bergung des Leichnams, leuchtete die Unfallstelle vollständig aus, stellte den Brandschutz sicher und half bei der Absperrung. Der Bereich um den Kreisel an der Versmolder Straße war während des Einsatzes sowie bei der anschließenden Vermessung mittels des Phidias-Verfahrens vollständig gesperrt. Vor Ort waren neben der Feuerwehr Dissen mit 24 Kräften und vier Fahrzeugen, zwei RTW, ein NEF und die Polizei.

Mai

06.05.2022 - Feuer Dach, Große Str.

Am Freitagabend ist es im Ortskern von Dissen zu einem Einsatz von Feuerwehr und Polizei gekommen. Gegen 20:45 Uhr wurden Passanten in der Großen Straße auf eine Rauchentwicklung im Dachgeschoss eines Mehrparteienhauses aufmerksam. Nach Alarmierung der Löschkräfte stellten diese bei ihrer schnellen Ankunft fest, dass es auf der Dachterrasse des Gebäudes zu einem Schwelbrand gekommen war. Während des Brandes befanden sich keine Personen im Dachgeschoss. Unter Einsatz der Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Dissen konnte das Feuer schließlich gelöscht werden. Es wurde niemand verletzt, Sachschaden in niedriger fünfstelliger Höhe ist entstanden. Nach ersten Ermittlungen der Polizei scheint eine nicht sachgemäße Nutzung eines Holzkohlegrills brandursächlich gewesen zu sein. Der Brandort wurde beschlagnahmt. Die Ermittlungen dauern an.

07.05.2022 - Besondere Auszeichnung für Joachim Quander bei der Mitgliederversammlung

Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung der Feuerwehr Dissen wurde Brandmeister Joachim Quander eine besondere Auszeichnung zuteil. Ihm wurde die Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen in Bronze verliehen.

In der Begründung zum Antrag hob Stadtbrandmeister Ulrich Lindhorst hervor, dass Joachim Quander 1979 in die Feuerwehr Dissen eingetreten sei und sich bei zahlreichen Lehrgängen fortgebildet habe. Demzufolge sei ihm auch zeitnah Verantwortung als Führungskraft übertragen worden. So war er 18 Jahre lang Staffelführer des Tanklöschfahrzeuges, ehe er seit 2010 als Stv. Zugführer der Dissener Wehr fungierte. In diesen 30 Jahren gehörte er dem Stadtkommando an und darüber hinaus ist er auch als Brandschutzerzieher tätig. Die Versammlung begleitete diese Ehrung mit stehendem Applaus.

Lang anhaltenden Beifall gab es ebenfalls für drei Mitglieder, die der Feuerwehr seit vielen Jahren angehören. Die Alterskameraden Karl-Otto Gerheim und der Ehrenstadtbrandmeister Reiner Marjenau sind schon seit 1962 in der Feuerwehr Dissen heimisch. Ihnen überreichte der Stadtbrandmeister die entsprechenden Ehrenzeichen und Urkunden für 60-jährige Zugehörigkeit im blauen Rock. Aus der Einsatzabteilung blickt Jens Frauens auf eine 25-jährige Tätigkeit in der Feuerwehr zurück. Er erhielt deshalb das Niedersächsische Ehrenzeichen für langjährige Dienste.

Ehrungen für langjährige Dienste, von links: Die Stv. Stadtbrandmeister Andreas Marrek und Christian Simon, Joachim Quander (LFV-Ehrennadel in Bronze), Jens Frauens (25 Jahre), Ehrenstadtbrandmeister Reiner Marjenau, Karl-Otto Gerheim (beide 60 Jahre), Stadtbrandmeister Ulrich Lindhorst.

Ansonsten standen auch Regularien auf der Tagesordnung. So erfolgte turnusgemäß nach drei Jahren die Neuwahl des Stadtkommandos. Neben Stadtbrandmeister Ulrich Lindhorst und seinen Stellvertretern Andreas Marrek und Christian Simon setzt sich das Kommando wie folgt zusammen: Zugführer Eckhard Conrad, stellvertretender Zugführer Michael Schlingmeyer, den Gruppenführern Dominik Beckmann, Klaus Dallmann, Dirk Horstmann und Lutz Meyer zu Drewer, Sicherheitsbeauftragter Axel Rodefeld, Schriftwart Philipp Retzlaff, Atemschutzgerätewart Marcel Werth, Funkwart Jens Frauens, Gerätewart Tobias Marrek, Zeugwart Rainer Schwider sowie Kassierer Marcus Eck.

Schriftwart Philipp Retzlaff oblag es, 2021 in seinem Jahresbericht noch einmal Revue passieren zu lassen. In der Einsatzstatistik stehen 116 Dienstleistungen der Dissener Feuerwehrleute bei 85 Alarmierungen zu Buche. Darunter fallen im Einzelnen 30 Klein- und Entstehungsbrände, drei Großbrände und 16 Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen. Des Weiteren waren sieben Verkehrsunfälle, 15 Notlagen von Personen und Tieren, zehn Gefahrgut- und Ölunfälle, 14 Unwettereinsätze sowie 21 übrige Hilfeleistungen in dem breit gefächerten Einsatzspektrum zu verzeichnen.

Verleihung neuer Dienstgrade, von links: Die Stv. Stadtbrandmeister Andreas Marrek und Christian Simon, Dr. Oliver Kasmann, Tim Börchers, Benjamin Weigelt, Yannis Lerch, Stadtbrandmeister Ulrich Lindhorst.

Nach Absolvierung der Mindestdienstzeit, dem Besuch von Fachlehrgängen und der Wahrnehmung einer entsprechenden Funktion konnten sich zum Abschluss der Versammlung vier Feuerwehrleute über neue Dienstgrade freuen. Dr. Oliver Kasmann ist nun Oberfeuerwehrmann. Als Hauptfeuerwehrmänner dürfen sich Tim Börchers und Yannis Lerch bezeichnen, während Benjamin Weigelt den Dienstgrad Erster Hauptfeuerwehrmann erreicht hat.

Juni

23.06.2022 - Feuer Gewerbebetrieb, Am Wischkamp

Der Brand in einer Lagerhalle eines Handelsunternehmens in der Straße "Am Wischkamp" beschäftigte die Feuerwehr Dissen am Donnerstagvormittag. Gegen 08:45 Uhr bemerkten Mitarbeiter, dass Rauch aus einer der Lagerhallen aufstieg und setzten über 112 einen Notruf ab. Die Regionalleitstelle Osnabrück alarmierte daraufhin die Feuerwehr Dissen, die mit vier Fahrzeugen und 17 Kräften anrückte.

Im Zuge der Erkundung stellte sich heraus, dass eine Palette mit Waren und ein Elektro-Schaltschrank in Brand geraten waren. Es wurden zwei Trupps unter Atemschutz und ein Hohlstrahlrohr eingesetzt, um das Feuer zu löschen. Aufgrund der Rauchausbreitung in der Halle wurden daran anschließend Belüftungsgeräte in Stellung gebracht. Der Einsatz dauerte gut zweieinhalb Stunden. Neben der Feuerwehr Dissen waren auch ein RTW aus Bad Laer und eine Streife der Polizei Dissen beteiligt.

Juli

Der Juli verlief einigermaßen ruhig. So hatten wir eine Vielzahl von Einsätzen, jedoch eher kleinerer Art. Insgesamt ertönten die Melder sieben Mal. Hiervon wurden wir dreimal zu einem Einsatz gerufen, weil eine Brandmeldeanlage ausgelöst hatte. Die übrigen Einsätze erstrecken sich auf technische Hilfeleistungen und einem PKW-Brand, welcher jedoch schnell gelöscht werden konnte.

August

22.08.2022 - TH Gas, Bergstr.

Mit der Meldung, dass vermutlich gefährliche Dämpfe ausgetreten seien, wurde die Feuerwehr Dissen am Montagmittag um 12:41 Uhr zum Hallenbad in die Bergstraße gerufen. Offenbar war es dort bei Reinigungsarbeiten im Technikkeller zu einer chemischen Reaktion gekommen, in deren Folge eine Beschäftigte über Atem-/Kreislaufbeschwerden klagte. Die Feuerwehr leistete dem Rettungsdienst Hilfestellung beim Tragen der Patientin, sperrte den Gefahrenbereich ab (so auch den Zugang zur benachbarten Kindertagesstätte), baute einen Löschangriff in Bereitstellung auf und setzte einen Trupp unter Atemschutz zur Erkundung im Keller ein. Im Anschluss wurde am Kellereingang ein Be- und Entlüftungsgerät in Stellung gebracht. Nach dem ausgiebigen Lüften der Räumlichkeiten konnte Entwarnung gegeben werden. Zwei Beschäftigte des Bades wurden vorsorglich zur weiteren Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht. Neben der Feuerwehr Dissen mit fünf Fahrzeugen und 22 Kräften waren zwei RTW, ein NEF und eine Streife der Polizei vor Ort.

27.08.2022 - TH Verkehrsunfall, A33 zw. Dissen-Süd und Borgholzhausen

Mit den Einsatzstichworten "TH Person klemmt PKW" wurde die Feuerwehr Dissen am Samstagmorgen gegen kurz vor 9 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der Bundesautobahn 33 in Fahrtrichtung Bielefeld gerufen.

Der Unfall ereignete sich zwischen der Anschlussstelle Dissen-Süd und der Anschlussstelle Borgholzhausen. Hier waren drei Fahrzeuge in einen Unfall verwickelt worden. Gegen 08:45 Uhr war ein 57-Jähriger mit seinem Mercedes "SL63 AMG" bei Starkregen auf der Autobahn in Richtung Bielefeld unterwegs, als er aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit auf dem Überholfahrstreifen ins Schleudern geriet. Der Mann aus Hagen aTW touchierte zunächst mehrere Elemente der Mittelschutzplanke, bevor er mit einem langsamer fahrenden VW Passat auf dem Hauptfahrstreifen kollidierte. Beide Fahrzeuge schleuderten in die Berme und kamen schließlich entgegengesetzt der Fahrtrichtung zum Stillstand. Bei der Kollision wurden der 59-jährige VW-Fahrer und seine 55-jährige Mitfahrerin schwer aber nicht lebensgefährlich verletzt. Der 57-jährige Mercedes-Fahrer blieb unverletzt.

Zeitgleich kam es in Sichtweite zu einem zweiten Verkehrsunfall. Ein 41-Jähriger verlor ebenfalls aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit die Kontrolle über seine E-Klasse und geriet beim Abbremsen ins Schleudern. Der Mann aus Erfurt krachte mit seinem Mercedes mehrfach in die Mittelschutzplanke, blieb aber unverletzt.

Ersten Meldungen zufolge sollte eine Person eingeklemmt sein und das Auto nicht verlassen können. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte konnte schnell Entwarnung gegeben werden. Keine der beteiligten fünf Personen war eingeklemmt, allerdings befand sich eine Frau noch im Fond des Passats. Da sich die Tür nicht öffnen ließ, wurde hier nach Rücksprache mit dem Rettungsdienst hydraulisches Rettungsgerät eingesetzt. Die Feuerwehr stellte des Weiteren noch den Brandschutz an der Unfallstelle sicher und verhinderte, das ausgelaufene Betriebsstoffe in die Regenwassereinläufe gelangten.

Die A33 in Fahrtrichtung Bielefeld war für die Dauer des Einsatzes und den anschließenden Bergungsarbeiten voll gesperrt. Vor Ort waren die Feuerwehr Dissen mit vier Fahrzeugen und 23 Kräften sowie zwei RTW, ein NEF und zwei Streifen der Polizei.

September

27.09.2022 - Thorsten Marjenau wechselt in die Altersabteilung

35 Jahre hat er Dienst in der Einsatzabteilung der Feuerwehr Dissen geleistet. Nun war für für Thorsten Marjenau der richtige Zeitpunkt gekommen, um in die Altersabteilung zu wechseln. Im Rahmen des Dienstabends am 27.09.2022 wurde der Übergang mit einer kleinen Übung an seinem Wohnhaus an der Haller Straße vollzogen. Natürlich wurde dabei auch nochmal die Gelegenheit genutzt, ihn und seine Lebensgefährtin mit der Drehleiter in die Höhe zu fahren.

Im Namen der Stadt Dissen und der Feuerwehr dankten ihm Stadtbrandmeister Ulrich Lindhorst und sein Stellvertreter Andreas Marrek für die vielen Stunden, die Thorsten Marjenau für die Allgemeinheit geleistet hat und überreichten ihm als Erinnerung eine Collage mit Fotos von den Einsatzfahrzeugen und persönlichen Schnappschüssen.

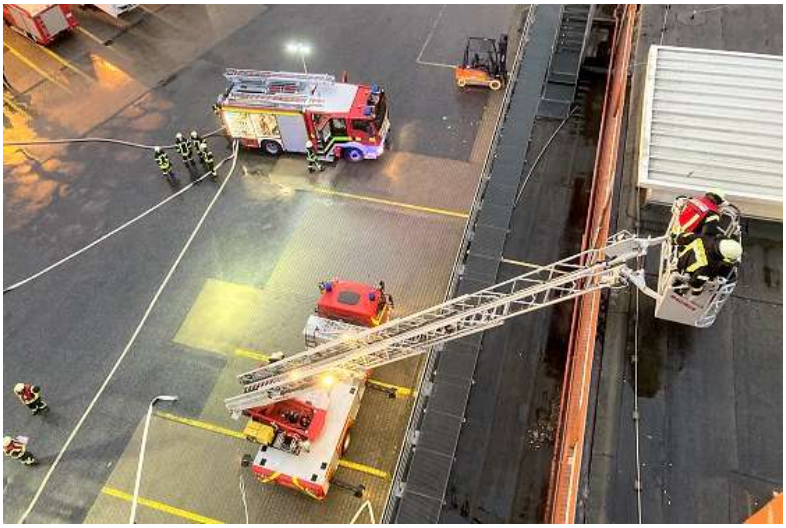
Ein wesentlicher Bestandteil seiner Dienstzeit war auch die Mitwirkung im Fußball-Team der Feuerwehr Dissen. An sechs von den insgesamt sieben gewonnenen Titeln beim Turnier des Feuerwehrverbandes des Altkreises Osnabrück war er als Spieler und "Capitano" direkt beteiligt, beim siebten stand er als Betreuer an der Seitenbande. Der aktuelle Mannschaftskapitän Marcel Werth ließ es sich deshalb nicht nehmen, ihm das eingerahmte Trikot mit der Nummer 5 zu schenken. Zu Thorstens Ehren wird diese Nummer nun nicht mehr vergeben.

Oktober

20.10.2022 – Nochmal eine Übung auf dem Homann-Werksgelände

Bevor zum Jahreswechsel 2022/2023 die Übergabe des ehemaligen Werksgeländes der Homann Feinkost GmbH an die oleg (Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft) erfolgt, haben die Feuerwehren Dissen und Bad Rothenfelde noch einmal die Gelegenheit genutzt, am Donnerstagabend (20.10.2022) zusammmen mit der Werkfeuerwehr Homann eine Übung auf dem großen Areal durchzuführen.

Dieses insbesondere auch vor dem Hintergrund, dass die Werkfeuerwehr nun kurz vor ihrer Auflösung steht und die Dissener und ihre Nachbarfeuerwehren dann nicht mehr auf das bewährte Know-how und die Ortskenntnisse der Werkfeuerwehrleute zurückgreifen können.



Nach dem Übungs-Drehbuch bot sich den Einsatzkräften folgendes Szenario:
Auf dem Werksgelände halten sich mehrere Jugendliche auf. In der Dressingfabrik (HDF) kommt es im 4. Obergeschoss zu einer Verpuffung, in deren Folge sich ein Brand entwickelt und fünf Jugendliche verletzt bzw. vermisst werden. Außerdem kommt es im Bereich der Spezialsalatfabrik (SSF) zu einem Brand auf dem Dach. Dort halten sich ebenfalls zwei Jugendliche auf, von denen einer durch eine Fensterkuppel in das Gebäude gestürzt ist.

Während die FF Dissen den Einsatzabschnitt HDF übernahm, wurde der FF Bad Rothenfelde das Objekt SSF zugeteilt. Als Übungsziele bzw. Aufgaben standen die Menschenrettung, die Brandbekämpfung, die Sicherstellung der Wasserversorgung aus dem städtischen Hydrantennetz (das werksinterne Netz wird abgeschaltet) sowie die Bildung von Einsatzabschnitten inkl. der abschnittsweisen Funkkommunikation mit Führungskanal im Vordergrund.

Die abschließende Übungsbesprechung und der Erfahrungsaustausch fanden im Feuerwehrhaus Dissen statt. Nachdem pandemiebedingt so lange Zeit keine gemeinsame Übung abgehalten werden konnte, war die Freude über die gelungene Zusammenarbeit spürbar - auch wenn die Betrübtheit über die bevorstehende Auflösung der Werkfeuerwehr Homann bei den Gesprächen mitschwang. Ein herzlicher Dank gilt auch den Verletzten-Darstellern aus den Reihen des DRK-Ortsvereins Dissen-Bad Rothenfelde.

November

28.11.2022 - Feuer Gebäude, Vor dem Kamphof

Am Montagabend wurde die Feuerwehr Dissen um 20:46 Uhr zu einem Küchenbrand in der Straße „Vor dem Kamphof“ alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stand die Küche im ersten Obergeschoss im Vollbrand und die Flammen schlugen aus dem Fenster. Die Bewohner hatten sich alle selbst in Sicherheit bringen können und das Gebäude bereits verlassen. Aufgrund des fortentwickelten Brandes und der recht engen Bebauung im Wohngebiet wurde zur Unterstützung die Feuerwehr aus Bad Rothenfelde bereits zu Beginn vom Einsatzleiter hinzu alarmiert.

Zwei Trupps hatten sich schon auf der Anfahrt im Löschgruppenfahrzeug LF 20 mit Atemschutz ausgerüstet. Als das Fahrzeug sechs Minuten nach der Alarmierung als erstes Fahrzeug an der Einsatzstelle eintraf, wurde sofort mit der Brandbekämpfung begonnen. Mittels einem C-Rohr wurde erst von außen der betroffene Bereich abgelöscht und im weiteren Verlauf setzten die beiden Trupps unter Atemschutz die Brandbekämpfung im Inneren des Gebäudes fort, um alle Glutnester abzulöschen. Ein weiterer Trupp unter Atemschutz öffnete mit einem Einreißhaken vom Korb der Drehleiter aus einen Teil des Dachs um zu prüfen, ob das Feuer bereits in den Dachstuhl gezogen war.

Die Feuerwehr Bad Rothenfelde sicherte und kontrollierte über ihre Drehleiter die andere Seite des Gebäudes und stellte zur Ablöse zwei weitere Trupps unter Atemschutz. Das Brandgut in dem betroffenen Bereich wurde aus der Küche durch ein Fenster ins Freie befördert. Der gesamte Dachbereich sowie die Wohnung im ersten Obergeschoss wurden mit der Wärmebildkamera

kontrolliert. Ein Druckbelüfter vor dem Eingang wurde zur Entrauchung des Gebäudes eingesetzt. Über die Drehleiter, die Lichtmasten der Löschfahrzeuge HLF 20 und LF 20 sowie eine Aldebaran-Leuchte wurde die Einsatzstelle ausgeleuchtet. Als Wasserversorgung dienten zwei Unterflurhydranten des städtischen Hydrantennetzes.

Ein Übergreifen des Feuers auf den Dachstuhl konnte erfolgreich verhindert werden. Die Wohnung im ersten Obergeschoss ist durch das Feuer, den Rauch und die Hitze leider komplett zerstört worden und das Wohnhaus ist aktuell nicht mehr bewohnbar. Gegen 23:00 Uhr konnte das letzte Fahrzeug die Einsatzstelle wieder verlassen.

Im Einsatz waren die Feuerwehr Dissen mit 25 Einsatzkräften und den fünf Fahrzeugen LF 20, HLF 20, RW 2, DLA(K) 18/12 und ELW 1, die Feuerwehr Bad Rothenfelde mit 24 Einsatzkräften und den vier Fahrzeugen TLF 3000, HLF 20, DLK 23/12 und GW-L sowie ein Rettungswagen und eine Streife der Polizei.

Dezember

27.12.2022 – Feuer Gebäude, Versmolder Straße

Am Dienstagnachmittag wurde die Feuerwehr Dissen um 15:41 Uhr in die Versmolder Straße alarmiert. Hier war es in einer Garage, die an ein Mehrfamilienhaus grenzt, zu einem Brand gekommen. Ersten Rückmeldungen zufolge sollten auch Menschenleben in Gefahr sein, sodass die Regionalleitstelle die Feuerwehr Bad Rothenfelde mitalarmierte. Bewohner des Hauses versuchten die Flammen zunächst selbst zu löschen. Als die Feuerwehr Dissen mit ihrem Löschgruppen-fahrzeug (LF 20) eintraf, wurden zwei Trupps unter Atemschutz mit einem C-Strahlrohr eingesetzt. Parallel lief die Betreuung der Bewohner in Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst. Im Verlauf des Einsatzes stellte sich heraus, dass einige Propan-Gasflaschen in der Garage gelagert wurden. Nachdem das Feuer unter Kontrolle war, wurde zeitnah mit der Kühlung dieser Gasflaschen begonnen. Eine gute halbe Stunde nach der Alarmierung war das Feuer gelöscht. Insgesamt erlitten fünf Personen Rauchgasinhalationen bzw. Brandverletzungen und wurden in umliegende Krankenhäuser gebracht. Neben der Feuerwehr Dissen mit 30 Kräften und sieben Fahrzeugen waren auch die Feuerwehr Bad Rothenfelde, vier RTW, ein NEF und zwei Streifen der Polizei Dissen vor Ort.

Philipp Retzlaff
Schriftwart